

Ergebnisprotokoll der Regionalversammlung Nord am 11.01.2020

Im Rahmen des Verbandstags hat am 11.01.2020 eine Regionalversammlung Nord in Göttingen stattgefunden.

Folgende Vereine / Personen haben an der Versammlung in der Zeit von 12:00 – 12:50 Uhr teilgenommen:

SGC Harz e.V.:	Anne Buritz, Martin Kleiber
SGC Iserloy e.V.:	Martina Wolf, Stephan Wolf
SGC Schloß Möhler e.V.:	Sebastian Jerig, André Vredenburg
SGG Schwansen e.V.:	Torge Steenblock, Matthias, Thomsen, Michael Wolhardt
SG SHG Flensburg / Brücke e.V.:	Jürgen Schröder
1. SGC Essen 2010 e.V.:	Annika Bankmann, Michael Gärtner, Frank Schweizerhof
1. SGC Westenholz e.V.:	Dirk Karcher, Bettina Leppelt, Karl-Heinz Leppelt

TOP 1: Diskussion zum Spielmodus 2020

Martina Wolf hatte als Vorbereitung zur Sitzung eine E-Mail am 01.01.2020 mit einer Zusammenfassung der aus dem vergangenen Herbst bekannten möglichen Spielmodi über den Bundesliga-Verteiler an die Vereine geschickt.

Zu Beginn der Sitzung gaben die Vereine eine Rückmeldung zu ihren Meinungen über die Änderung eines Spielmodus ab 2020. Es konnte die überwiegende Meinung, dass sich der Modus ändern muss, festgestellt werden.

Nach Diskussion beschloss man, über die folgende Möglichkeit abzustimmen:

Jeder Verein hatte bei der Abstimmung 1 Stimme. Die Vereine stimmten wie folgt ab:

Harz, Iserloy, Möhler, Flensburg, Essen und Westenholz stimmten für Modus 4, Schwansen enthielt sich. Mit 6 Stimmen und einer Enthaltung wurde festgelegt, dass in der Bundesliga Nord-Saison 2020 mit folgendem Spielmodus gespielt wird:

Modus 4: Modus der Bundesliga Süd

System mit 1. Bundesliga und 2. Bundesliga

Es gelten hierfür folgende Regelungen:

1. Bundesliga:

→ 4 Spieler eines Vereins kommen in die Wertung

Aus den 4 besten Spielern eines Vereins (es zählt das niedrigste Handicap der zum Turnier angemeldeten Spieler) werden der Spielleiterin vor Beginn des Spieltages 3 Spieler gemeldet. Deren Ergebnis wird auf jeden Fall für die 1. Bundesliga gewertet. Als 4. Ergebnis kommt der niedrigste Score der restlichen Spieler in die Wertung.

→ Ein Verein kann bis zu 2 Mannschaften für die 1. Liga melden.

In diesem Fall gilt folgendes:

Aus den 8 besten Spielern eines Vereins (es zählt das niedrigste Handicap der zum Turnier angemeldeten Spieler) werden der Spielleiterin vor Beginn des Spieltages 6 Spieler gemeldet. Deren Ergebnis wird auf jeden Fall für die 1. Bundesliga gewertet. Als 4. / 8. Ergebnis kommt der niedrigste Score der restlichen Spieler in die Wertung.

2. Bundesliga:

→ 3 Spieler kommen in die Wertung der 2. Bundesliga

Es gelten die nächstbesten 3 Ergebnisse der noch nicht in der 1. Bundesliga vertretenen Spieler.

→ Ein Verein kann nur eine Mannschaft für die 2. Liga melden.

Darüber hinaus wurde folgendes für beide Bundesligen vereinbart:

- ➔ Leihspieler können weiterhin für einen anderen Verein antreten. Flensburg hat sich ausdrücklich für die Variante „4 Spieler in der 1. Bundesliga“ aufgrund der Leihspielermöglichkeit entschieden.

Für die Leihspieler gilt:

- Meldung der Leihspieler am Tag des Turniers, spätestens kurz vor dem Start bei der Begrüßung.
 - Benötigen mehrere Vereine einen Leihspieler, werden die Leihspieler zugelost.
 - Der Leihspieler wird, unabhängig von seinem Spielergebnis, an diesem Turniertag nicht für seinen eigenen Verein gewertet.
 - Leihspieler können in der 1. und 2. Bundesliga eingesetzt werden.
- ➔ Im Formular für die Turnieranmeldungen werden 3 der 4 besten HC-Spieler, die am jeweiligen Spieltag in der 1. Bundesliga antreten, vermerkt.
 - ➔ Es gibt kein Punktesystem, sondern es gilt die Summe der Spielergebnisse (Schlagzahl) bzw. der Durchschnitt aus den o.g. 4/3 Spielergebnissen des Vereins in Liga1/2.
 - ➔ Die vorstehenden Regelungen gelten für die Saison 2020. Etwaige Anpassungen werden am Ende / nach der Saison in einer Regionalversammlung besprochen.

Göttingen, den 11.01.2020
gez. Martina Wolf